

AE We Camp!

Die schönsten
Campingplätze
für Familien

in
Süddeutschland,
Österreich und
der Schweiz



powered by



INHALT

DEUTSCHLAND

16 Eifel

- 1 Eifel-Camp Freilinger See
- 2 Prümatal-Camping Oberweis
- 3 Camping Landal Wirfttal

24 Hunsrück und Mosel

- 4 Camping Harfenmühle
- 5 Camping Landal Sonnenberg

30 Pfalz

- 6 Camping Donnersberg
- 7 Camping am Königsberg

38 Neckartal/Odenwald

- 8 Fortuna Camping am Neckar
- 9 Camping Park Hammelbach

44 Heilbronner Land

- 10 Campingpark Breitenauer See

48 Mittelfranken

- 11 Waldcamping Brombach
- 12 Mohrenhof Franken

54 Oberpfalz

- 13 Camping Monte Kaolino
- 14 Camping Wechselbrunn

59 Bayerischer Wald

- 15 Knaus Campingpark Lackenhäuser
- 16 Adventure Camp Schnitzmühle
- 17 Camping aqua hema

68 Chiemgau

- 18 Kaiser Camping
- 19 Strandcamping Waging

74 Allgäu

- 20 Via Claudia Camping
- 21 Insel-Camping am See
- 22 Camping Hopfensee

82 Schwäbische Alb

- 23 Alb-Camping Westerheim

88 Nordschwarzwald

- 24 Family-Resort Kleinenzhof
- 25 Camping Königskanzel

94 Nordbadischer Rhein

- 26 Camping Rastatter
Freizeitparadies
- 27 Freizeitcenter Oberrhein

98 Südschwarzwald

- 28 Ferienparadies
Schwarzwälder Hof
- 29 Camping Münstertal

102 Hegau

- 30 Hegi Familien Camping
- 31 Camping- und Ferienpark
Orsingen

108 Bodensee

- 32 Campingpark Gitzenweiler Hof
- 33 Campingplatz Horn
- 34 Camping Park Gohren am See

SCHWEIZ

114 Berner Oberland

- 35 Camping Manor Farm 1
- 36 Camping Aaregg



70 Campingplätze in Süddeutschland, Österreich und der Schweiz

120 **Lago Maggiore**

- 37 Camping Tamaro Resort
- 38 Campofelice Camping Village

128 **Vierwaldstätter See**

- 39 Camping Vitznau
- 40 Camping Eienwäldi

ÖSTERREICH

134 **Vorarlberg**

- 41 Alpencamping Nenzing
- 42 Panorama Camping
Sonnenberg

140 **Karwendel Zugspitze**

- 43 Alpen-Caravanpark Tennsee
- 44 Zugspitz Resort

144 **Inntal**

- 45 Schloss Camping Aschach
- 46 Ferienparadies Natterer See
- 47 Camping Seeblick Toni

150 **Zillertal**

- 48 Camping Hell
- 49 Erlebnis Comfort Camping
Aufenfeld

156 **Achensee**

- 50 Alpen Caravan Park Achensee

160 **Kitzbüheler Alpen**

- 51 Euro-Camp Wilder Kaiser
- 52 Camping Schwarzsee
- 53 Tirol Camp

166 **Zeller See**

- 54 Seecamp Zell am See
- 55 Sportcamp Woferlgut

172 **Westkärnten**

- 56 Schluga Camping Hermagor
- 57 Terrassencamping Maltatal
- 58 Komfort-Campingpark
Burgstaller
- 59 Camping am Waldbad

Kärnten Ossiacher- und

178 **Faakersee**

- 60 Seecamping Berghof
- 61 Camping Arneitz
- 62 Familien- und Erlebniscamping
Poglitsh

184 **Südostkärnten**

- 63 Camping Breznik Turneersee
- 64 Terrassencamping Ilsenhof
- 65 Camping Pirkdorfer See
- 66 Camping Rosental Rož

192 **Steiermark**

- 67 Camping Olachgut
- 68 Camping Bella Austria

198 **Salzkammergut**

- 69 Komfortcamping Berau
- 70 Romantik-Camping Wolfgangsee
Lindenstrand

204 Register

206 Bildnachweis

208 Impressum

DIE 5 SCHÖNSTEN CAMPINGPLÄTZE FÜR ...





... ABENTEURER

1

Hunsrück und Mosel – Camping Harfenmühle 9|14

*Jeden Tag können Kinder hier Edelsteine
suchen – und finden! (S. 24)*

2

Bayerischer Wald – Adventure Camp Schnitzmühle 9|16

*Ponyreiten, Kanufahren, Bogenschießen – hier
kommt das Abenteuerherz auf seine Kosten (S. 60)*

3

Nordschwarzwald – Family-Resort Kleinzshof 9|24

*Abenteuer bei jeder Witterung in freier Natur
oder im großen Spielhaus (S. 88)*

4

Lago Maggiore – Campofelice Camping Village 9|38

*Piraten, Indianer und Detektive im
Kletterpark und beim Bogenschießen (S. 122)*

5

Vierwaldstätter See – Camping Eienwäldli 9|40

*Auf dem großen Abenteuerspielplatz mit Kletterturm
können sich die Kids so richtig austoben (S. 130)*

DIE GEGEND ERLEBEN

AN EINEM LANGEN WOCHENENDE

Aus gutem Grund zählt **Heidelberg** weltweit zu den bekanntesten deutschen Städten. Mit ihrer Lage an den grünen Hängen des lieblichen Neckartals gilt sie als Inbegriff deutscher Romantik. Die 1196 erstmals erwähnte Stadt liegt dort, wo der Fluss den Odenwald verlässt und in die Oberrheinebene eintritt. Zuvor hatten sich hier schon die Kelten und Römer niedergelassen. Die einstige kurpfälzische Residenzstadt war seit jeher ein Ort des Wissens. Ihre Universität ist die älteste Hochschule ganz Deutschlands. Sie wurde 1386 gegründet. Einen ersten Überblick vermittelt ein Spaziergang zur berühmten Schlossruine hoch über der verwinkelten Altstadt. Unvergessliche Blicke auf das historische Zentrum inklusive der Schlossruine gewährt auch der Philosophenweg am Hang des Heiligenbergs.

Einen Besuch wert ist auf jeden Fall die Schlossruine Heidelberg. Dass das Schloss heute eher eine Ruine ist, liegt an seiner mehrfachen Zerstörung. Irgendwann waren die Schlossherren der Restaurierung überdrüssig und entschieden sich, das Gebäude dem Verfall preiszugeben. Zumindest ein Teil des Prunkbaues ist noch immer intakt und kann besichtigt werden. Heute zählt das Schloss zu den meistbesuchten Sehenswürdigkeiten Deutschlands.

Die weiteren Sehenswürdigkeiten lassen sich am besten bei einem Spaziergang erle-

ben. So etwa der Kornmarkt mit seinen traditionellen Gebäuden wie dem Rathaus und dem Palais Graimberg. Gemeinsam mit dem schönen Blick auf das Schloss zählt er zu den idyllischsten Plätzen Heidelbergs. Zu den weiteren Orten, die man in der Stadt gesehen haben muss, zählen die Alte Brücke, die Universität und natürlich die vielen Straßen und Gassen der Altstadt mit ihren historischen Häusern und imposanten Kirchen.

Schnell fühlen sich Besucher wohl in der ehemaligen kurpfälzischen Residenzstadt. Man kann sich gut entspannen und sich an den kleinen Dingen des Lebens erfreuen.

Touristeninfo: Willy-Brandt-Platz 1, 69115 Heidelberg, www.heidelberg-marketing.de

IN EINER WOCHE CAMPING

Ob in Begleitung eines Nachtwächters oder einer Henkerstochter – im echten Leben sind sie Archäologen, Kulturwissenschaftler oder Historiker –, die historischen Rundgänge lassen Geschichte lebendig werden. Wo Huren und Taschendiebe ihrem Gewerbe nachgingen, wo Hexen verbrannt, Finger abgehackt und Ohren abgeschnitten wurden, das wissen die Führer anschaulich und gleichermaßen amüsant zu schildern. Weniger gruselig geht es bei den **Altstadtführungen** für Familien mit Kindern zu. Dort stehen die Sagen und Legenden der Stadt auf dem Programm.

Infos: www.heidelberg-stadtfuehrungen.de

Anfangen hat alles 1929 mit einem Gasthaus und einer Rutsche. Im Laufe der Jahrzehnte wurde daraus der große **Erlebnispark Tripsdrill** mit über 100 originellen Attraktionen, die für Spaß und Nervenkitzel für die ganze Familie sorgen. Alleine vier Achterbahnen sowie zahlreiche Fahrgeschäfte speziell für Mutige, Familien und Kinder stehen zur Wahl. Anhand der Eingabe von Größe und Alter verrät die Homepage, welche Attraktionen zum Beispiel für Kleinkinder zulässig sind. Dabei wird man feststellen, dass überraschend viele Attraktionen, zumindest in Begleitung der Eltern, bereits ab 4 Jahren und einer Größe von 1 m zulässig sind. So lässt sich der Besuch perfekt planen, und es bleiben auch Enttäuschungen aus. Unmittelbar an den Erlebnispark schließt ein Wildpark an. In ihm kann man an die 50 Tierarten vom Andenkondor über den Europäischen Wolf und dem Luchs bis hin zum Yak und der Zwergziege beobachten. Zudem wer-

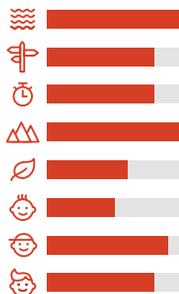
den Flugvorführungen und Fütterungsrunden bei Wölfen, Bären, Luchsen und Wildkatzen angeboten. Für die Kleinen gibt es auch einen Streichelzoo.

Erlebnispark: Tripsdrillstraße 1, Anf. April–Anf. Nov., Wildpark: Tripsdrillstraße 2, ganzjährig geöffnet, 74389 Clebronn/Tripsdrill, www.tripsdrill.de

Sie ist 2 Millionen Jahre alt und 1971 im Buchener Stadtteil Eberstadt ganz zufällig zutage getreten, als eine Steinbruchsprengung einen schmalen Spalt öffnete. Hinter ihm offenbarte sich eine atemberaubende Schönheit: eine Höhle voller Stalaktiten und Stalagmiten von unglaublichem Formenreichtum. Die Tropfsteine wachsen auch heute noch weiter, allerdings für uns unmerklich. Nur 0,1 mm pro Jahr und somit nicht einmal 1 cm während eines Menschenlebens. Das zeigt uns einerseits, welche Zeitdimensionen hier herrschen und wie unermesslich wertvoll



Der Erlebnispark Tripsdrill in der Nähe von Ludwigsburg gehört mit seinen über hundert Attraktionen für Jung und Alt zu den beliebtesten Ausflugszielen in Baden-Württemberg.



Fläche	3,5 ha
Standplätze Touristen	180
Dauercamper	50
Mietunterkünfte	31
Hunde	erlaubt
WLAN	ja

CAMPING AAREGG 📍 136

Eingebettet zwischen den Emmentaler und Berner Alpen befindet sich der malerisch gelegene Brienersee. Er zählt zu den saubersten Seen in der Schweiz. Sein Wasser ist glasklar und türkisfarben. Von seiner Ostseite genießt man einen einmaligen Blick auf den See und die Bergwelt der Drei- bis Viertausender. Vor allem um die Zeit des Sonnenuntergangs präsentiert sich die Landschaft in ihrem schönsten Bild.

Der recht überschaubare Campingplatz liegt auf einer kleinen Halbinsel am Ostufer des Sees. Damit geht es hier auch ein Stück flach ins Wasser – ideal zum Baden und Planschen. Für Action sorgt eine aufblasbare Badeinsel mit Rutsche und Klettermöglichkeiten. Selbstverständlich darf auch ein bestens ausgestatteter Spielplatz mit Trampolin und Co. nicht fehlen, ebensowenig wie ein abwechslungsreiches Animationsprogramm.



Seestrasse 22, CH-3855 Brienz,
Tel. +41 33/951 18 43, www.aaregg.ch,
Anf. April–Ende Okt.
www.pincamp.de/be4200



Mit Blick auf Jungfrau, Eiger und Co. bietet diese Region eines der schönsten Bergpanoramen, das man sich wünschen kann. Sie machen Lust auf mehr. Etwa, indem man einen der umliegenden Berge oder eine bequem zu erreichende Alm ansteuert oder indem man ein kurzes Stück direkt zu den ganz großen Bergen fährt. Da ist dann das Panorama noch beeindruckender.

DIE GEGEND ERLEBEN

AN EINEM LANGEN WOCHENENDE

Wie ein Fjord liegt der 14 km lange Brienersee eingebettet zwischen mächtigen Flanken. Vom Wasserspiegel auf 564 m steigen die Hänge unmittelbar hinauf zu den Bergketten. Auf beiden Seiten ragen sie bis weit über 2000 m Höhe empor und unter dem Wasser bis in 259 m Tiefe. Fünf Schiffe sind im Einsatz. Absolutes Schmuckstück ist der **Schaufelraddampfer Lötschberg** aus dem Jahr 1914.

Auf der Fahrt entdeckt man unzählige Wasserfälle, die sich in den See ergießen. Am eindrucksvollsten sind die Giessbachfälle. Sie stürzen in 14 Stufen über 500 m hinunter. Wer von der Schiffsanlegestelle am Fuß der Wasserfälle gut 100 m aufsteigt, sieht sie vom wunderschönen und prächtig gelegenen, 1875 erbauten Grand Hotel Giessbach aus der ersten Reihe. Mit der ältesten Standseilbahn Europas, die bereits im Jahr 1879 eröffnet wurde, schafft man den Aufstieg zum Hotel übrigens in 5 Minuten. Zurück nach Bönigen empfiehlt sich der beliebte 12-km-Wanderweg entlang des Südufers des Brienersees mit schönen Ausblicken.

Alternativ bietet sich an, von den Anlegestellen Interlaken Ost oder Bönigen zu starten und per Schiff nach Brienz und wieder zurückzufahren. Während der rund 3 Stunden Fahrzeit hat man ausreichend Gelegenheiten, die Natur und das fantastische Panorama ringsum aus allen erdenklichen Blick-

winkeln in aller Ruhe auf sich einwirken zu lassen.

BLS Schifffahrt Berner Oberland, Lachenweg 19, CH-3604 Thun, Tel. +41 58/327 48 11, www.bls.ch

Die **Jungfraubahn** im Berner Oberland ist eine Bahn der Superlative unter den Bergbahnen. Sie führt die Reisenden nicht nur zum höchstgelegenen Bahnhof Europas. Auf ihrer nur knapp über 9 km langen Strecke überwindet die Zahnradbahn an die 1400 Höhenmeter. Wobei sie Steigungen bis zu 250 Promille bewältigt. Der Bau der Bahn erfolgte 1896 bis 1912 in mehreren Etappen. Die Strecke führt nur die unteren 2 km im Freien. Da ihre Talstation am Kleinen Scheideck mit 2061 Höhenmetern bereits weit über der Baumgrenze liegt, führt sie von Beginn an durch die raue und atemberaubende Hochgebirgslandschaft rund um den Eiger. Unmittelbar vor der Einfahrt in den Tunnel befindet sich die 2320 m hoch gelegene Station Eigergletscher. Zu den Besonderheiten der Bahn zählt das Stollenloch bei Streckenkilometer 3,8. Nach nur wenigen Schritten steht man mitten in der Eiger Nordwand. Da sich hier keine reguläre Haltestelle befindet, bleibt der Zug nur für geführte und entsprechend ausgerüstete Reisegruppen stehen. In diesem Bereich spielte sich übrigens 1936 die berühmte und verfilmte Tragödie bei der Erstbesteigung der Eiger Nordwand durch eine deutsch-österreichische Seilschaft ab. Für alle Bahnreisende zugänglich ist indes eine Aussichtsplattform unmittelbar bei der 2864 m hoch gelegenen Tunnelstation Eiger-

wand. Sie erlaubt Touristen die extrem anspruchsvolle Eiger Nordwand hautnah zu erleben. Einen zweiten Blick ins Freie erlaubt die 3158 m hoch gelegene Station Eismeer. In der 3454 m hoch gelegenen Tunnelstation Jungfrauoch hat die Bahn ihren Endpunkt erreicht. Hier gelangt man wieder ins Freie, wo man sich vom Anblick des mit 22,7 km längsten Gletschers der Alpen, dem Aletschgletscher, verzaubern lassen kann. Weiter gibt es hier die höchstgelegene Poststelle Europas und mehrere Restaurants. Ursprünglich sollte die Bahn bis zum Gipfel führen. Für den Weiterbau fehlte aber das Geld. Eine Fahrt mit dieser spektakulären Zahnradbahn dauert 52 Minuten.

Touristeninfo: Höhenweg 35, 3800 Interlaken, www.jungfrau.ch/de-ch

Den wohl schönsten Blick auf das Dreigestirn der mächtigen Berner Bergriesen – Eiger (3970 m), Mönch (4107 m) und Jungfrau (4158 m) – hat man von der Schynigen Platte. Zu ihr gelangt man zunächst ab dem Bahnhof Wilderswil mit der **Zahnradbahn** 7,3 km hoch bis zur Endstation Schnydidige Platte auf 1967 m Höhe.

Alleine die Fahrt mit der Bahn ist durch ihre abenteuerliche Steckenführung mit zahllosen grandiosen Aussichten ein außergewöhnliches Erlebnis. Beim Bergrestaurant oberhalb der Endstation beginnt ein Panoramaweg zum Aussichtspunkt Tuba und weiter zum 2069 m hohen Oberberghorn. Nach etwa 1,5 Stunden erreicht man wieder die Bergstation. Vor der Talfahrt sollte man einen Besuch des Alpengartens nicht versäumen. Es blüht dort ab Ende Mai, aber am schönsten ist er aber von Mitte Juni bis Mitte August.

Bahnhof: 3812 Wilderswil, www.jungfrau.ch

IN EINER WOCHE CAMPING

Östlich von Brienz hat sich die Aare eine Klamm von spektakulären Ausmaßen gegraben. 1400 m lang und bis zu 200 m tief ist die Schlucht. An ihrer engsten Stelle ist sie nur 1 m breit, während die höchste Seitenwand 180 m hoch über den Fluss ragt. Bereits 1888 wurde die **Aareschlucht** für die Öffentlichkeit gangbar gemacht und sofort zum touristischen Hotspot. Gerüchte, dass in der Schlucht ein Tatzelwurm zu Hause ist, wollen bis heute nicht verstummen.

April/Mai–Okt., www.aareschlucht.ch

Das **Freilichtmuseum Ballenberg** verfügt über eine Sammlung von rund 110 traditionellen ländlichen Bauten aus allen Schweizer Landesteilen. Der Landschaftspark, auf dem das Freilichtmuseum entstanden ist, umfasst 660 000 m². Hier sieht man, wie die Schweizer vom 14. bis ins 19. Jahrhundert lebten und arbeiteten. Neben stattlichen Bauernhäusern sind auch Bauten der Tagelöhner, Alpsiedlungen, Ställe, Scheunen und Speicher sowie Dörröfen und Waschküchen, alte Werkstätten und Schmieden zu sehen. An ihren alten Standorten konnten die Häuser nicht erhalten werden, deshalb wurden sie fachgerecht abgetragen und, regional gegliedert, in neuen Ensembles wiederaufgebaut. Ihre Küchen, Kammern und Wohnstuben vermitteln Einblicke in den ländlichen Alltag. Vor den Gebäuden wurden nach historischen Vorbildern Bauerngärten, Acker und Weiden angelegt. Zudem sind Handwerker anzutreffen, die mit alten Werkzeugen traditionelle Arbeiten ausführen. So kann man

nicht nur quasi zu Fuß durch die Schweiz spazieren, sondern auch ihre Lebensweisen in der Vergangenheit hautnah erleben.

Museumsstr. 100, CH-3858 Hofstetten bei Brienz, Anfang April–Okt., www.ballenberg.ch

BEI EINEM AUSGEDEHNTEN CAMPINGURLAUB

Das zauberhafte **Schloss Oberhofen** ist knapp 5 km hinter Thun am östlichen Ufer

des Thunersees gelegen. Hier ein Turm, da ein Erker, fantasievolle Fassadenverzierungen und vor allem das kleine Seetürmchen mit dem spitzen Helm in das Wasser gebaut und über eine gedeckte Brücke mit dem Schloss verbunden. An die ehemalige Residenz ist eine reizende englische Parkanlage mit einem Laubengang aus Hainbuchen angegliedert. Heute laden von Mai bis Oktober ein Wohnmuseum mit Interieurs aus dem Mittelalter sowie ein orientalischer Rauchsalon zur Besichtigung ein.

Schloss, CH-3653 Oberhofen, www.schloss-oberhofen.ch



Urner Fahenschwinger und Alphornbläser begrüßen die Besucher im Freilichtmuseum Ballenberg. Im Hintergrund sieht man eines der rund 110 wiedererrichteten traditionellen Gebäude auf diesem Gelände.



YES WE CAMP!

DIE SCHÖNSTEN CAMPINGPLÄTZE FÜR FAMILIEN IN SÜDDEUTSCHLAND, ÖSTERREICH UND DER SCHWEIZ

- 📍 Beim Grillen am Lagerfeuer den Sternenhimmel bewundern. Mutig Abenteuer im Kletterwald bestehen. Vom Campingplatz aus eine Wandertour in die Berge starten.
- 📍 mit dem Family-Barometer die Besonderheiten des Campingplatzes auf einen Blick sehen
- 📍 die Gegend mit spannenden Ausflugstipps entdecken

ISBN 978-3-95689-854-9



9 783956 898549